

Wien 24/12 87

Ferkenscher Herr Hofrath

Dass der steierm. Landesauskauf keine Kosten für den notwendigen Bauauszug bewilligen will, ist sehr erweiternd. Die ganze Angelegenheit, die mit 25 fl abgemacht wäre und nun eben so viele Köpfe und Fäden in Bewegung setzt, verdient ein Feuilleton.

B. v. Wansberg besitzt einen vorerhaltenen chinesisches Hammerkopf den er in Acha erworben hat. Er verdient gefornit und publizirt zu werden. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie ihn für das österreichische Museum formen lassen könnten, und geriffs nicht, dass B. v. W. Ihnen dankbar gem, wenn Sie ihm ein Wort darüber sagen, zur Verfügung steht, wenn Sie ihm einen Reparaturschein dafür in Aussicht stellen.

B. v. Wansberg scheint irgend ein Hinderniß beim Verkauf Westphalen gefunden zu haben.

Hätten Sie Neigung, dem Fürsten Liechtenstein
direct anzusprechen, wenn Sie ihn mit Wambrey
gesprochen hätten? Die Sache kommt nicht
sonst, und es ist gewiß sehr würdevoll
dies dem Comte' in den Festtagen und einmal
präsenziert, um die Audienz- und Fernan-
frage zu erledigen.

Nehmen Sie meine herzlichsten Glück-
wünsche zum Fest. In treuer Regelmäßigkeit
der Freige

Benedikt



78

8

9

From the ... and ...
ever ... to the ...
... ..
... ..
... ..

... ..

... ..
... ..

